

# Schultheater setzt neue Massstäbe

Wohlen Maturanden zeigen mit «Haley» eine bemerkenswerte Inszenierung ihres eigenen Theaterstücks

VON PATRICK ZÜST

Marion Suter ist nervös. Sie steht vor dem Eingang der Kantonsschule - in der linken Hand ein Kugelschreiber, in der rechten eine Zigarette. Seit bald zwei Jahren beschäftigt sie sich mit «Haley». Es ist ihr erstes Buch, ihr erstes Theaterstück, ihre Maturarbeit. Zusammen mit den Schauspielern geht sie nochmals alles durch, so zur Sicherheit. Gleich daneben steht Jan Küng, die zweite Hälfte des Regieduos. Gemeinsam haben die beiden Maturan-

**«Die Arbeit machte enorm Spass, wir sind mit dem Resultat sehr zufrieden.»**

Jan Küng Co-Regisseur

den Suters Buch in eine Theaterfassung umgeschrieben. Soeben fand die Uraufführung statt.

Kurz vor der Premiere ist die Anspannung bei allen Beteiligten gross. Die Generalprobe habe gut geklappt, aber die Reaktionen des Publikums seien halt nur sehr schwer abzuschätzen, erklären die Schauspieler. «Falls jemand heute Abend mit falschen Erwartungen kommt, kann es gut sein, dass er enttäuscht wird, vielleicht sogar geschockt», sagt Co-Regisseurin Suter. Einstellen müsse man sich auf eine Achterbahn der Gefühle. Auf Wechsel zwischen tieftragischen und urkomischen Elementen. Und das im Minutenakt. «Man darf nichts Schönes erwarten», sagt Suter schmunzelnd. «Es wird emotional, aufwühlend, tief gehend, halt einfach alles andere als Kitsch.» Sie wird recht behalten.

**Jung, modern, professionell**

Haley ist weg. Ihr Ehemann Marvin weiss von nichts, ihre Tochter Juliette spricht nicht mehr. Alle Hinweise ver-



Haley tröstet ihren Ehemann Marvin – eine Schlüsselszene der Tragödie.

PATRICK ZÜST

laufen ins Leere. Das ist die Ausgangslage der Tragödie. Für Marvin beginnt eine Suche nach Klarheit, nach Erinnerung, nach sich selbst. Vor allem aber ist es eine Suche nach Haley.

Der Spannungsbogen des Theaters ist enorm. Was anfangs als sicher angenommen wird, wird während des Stücks infrage gestellt. Als Zuschauer erfährt man von den zerrütteten Familienverhältnissen, von Haleys verborgenen Ängsten, von Marvins psychischen

Problemen. Die Inszenierung ist durchdacht. Licht- und Musikwechsel werden ebenso bewusst in die Aufführung einbezogen wie die zeitlichen Rückblenden und die Rolle des auktorialen Erzählers. Suter und Küng beweisen mit ihrem Theater nicht nur ein gutes Gespür für eine gelungene Aufführung, sondern auch den Mut, neue dramaturgische Wege zu gehen. Mit einem gängigen Schultheater hat das nicht mehr viel zu tun.

**Lediglich zwei Vorstellungen**

Nur einen Tag nach der Premiere fand gestern Freitag bereits schon die Dernière statt. Hunderte Stunden Schreib- und Probeaufwand für zwei Aufführungen: Hat sich das gelohnt? «Absolut», sagt Küng, «die ganze Arbeit hat enorm Spass gemacht und mit dem Resultat sind wir sehr zufrieden.» Gemäss dem Regisseur habe man viel Glück gehabt mit den Schauspielern und dadurch seien die Proben immer

sehr unterhaltsam und auch spannend gewesen.

Auch das Publikum zeigte sich von «Haley» angetan. Die positive Resonanz nach der Aufführung war gross. Mit einer kreativen Inszenierung, einer spannenden Handlung und engagierten Schauspielern schufen Suter und Küng ein fast schon professionelles Theaterstück, das gleichzeitig auch die jugendliche und zeitgemässe Denkweise der Regisseure widerspiegelt.

## Schulstrasse Aettenschwil wird sicherer

**Sins** Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen neuen, attraktiveren Schulweg, die Anwohnerinnen und Anwohner eine sanierte Zufahrt zu ihren Häusern.

VON EDDY SCHAMBRON

Rund 730 000 Franken wird die Sanierung und Umgestaltung der Schulstrasse im Sinsler Ortsteil Aettenschwil kosten. Darin enthalten sind 175 000 Fran-

ken für die gleichzeitig auszuführenden Bauarbeiten an der Kanalisation, welche zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gehen. An der Gemeindeversammlung vom 19. November befinden die Sinsler Stimmberechtigten über den entsprechenden Kreditantrag des Gemeinderats.

Schon vor der Realisierung der neuen Überbauungen «Brandmattli» und «Vierlig» war die Schulstrasse sanierungsbedürftig, wie der Gemeinderat feststellt. Mit dem Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten an den Neubaugebieten und dem damit wegfallenden

Baustellenverkehr sei die Sanierung zum heutigen Zeitpunkt auch zeitlich richtig. Gleichzeitig mit der Sanierung solle die Sicherheit der Schüler und Radfahrer auf dem Schulweg besser und attraktiver werden. Ebenfalls wird die Bachleitung Chilacher nach den neusten Berechnungen für den Hochwasserschutz erstellt.

**Vorbereitung für Tempo 30**

Das Projekt erstreckt sich von der westlichen Einmündung der Abtwilerstrasse bis an die nördliche Einmündung dieser Strasse. Das Ausbauprojekt

verläuft zum überwiegenden Teil in der bestehenden Strassenparzelle. Es sind auf verschiedenen anstossenden privaten Parzellen flächenmässig nur kleine Landerwerbe erforderlich. Der Mischverkehrsstreifen wird gegenüber der Strasse mit einem Randabschluss und der neuen Strassenbeleuchtung abgegrenzt. Das Projekt wird bautechnisch so ausgeführt, dass die Umsetzung als Tempo-30-Zone in diesem Gebiet möglich wird. Die Durchsetzung dieser verkehrsrechtlichen Anordnung entspricht der Zielsetzung aus dem kommunalen Verkehrsrichtplan.



Schulstrasse in Aettenschwil.

INSERAT

**Einladung zur Enthüllung des neuen Ford Focus.**

Bei uns wird vom 14.–16.11.2014 Unmögliches möglich.



**DER NEUE FORD FOCUS**

➤ **Aktive Einparkhilfe**

Der neue Ford Focus erwartet Sie mit noch markanterem Design und einem athletischen Auftritt. Auch das Interieur zeigt einen neuen Look. Im neuen Ford Focus erwartet Sie mehr Technik – jedoch einfach zu nutzen! Das Ergebnis ist der innovativste Ford Focus aller Zeiten. Freuen Sie sich darauf, ihn an unserer Ausstellung kennenzulernen und auf der Probefahrt zu erleben.



ford.ch



**E. Geissmann AG**

Villmergerstrasse 40, 5610 Wohlen, 056 618 40 10, info@geissmann-automobile.ch, www.geissmann-automobile.ch

**Garage Di Pietro AG** Dammweg 4, 5503 Schafisheim, Tel. 062 891 69 63, Fax 062 891 69 68, info@garagedipietro.ch, www.garagedipietro.ch

**Garage T. Isenring AG** Luzernerstrasse 103, 5630 Muri, Tel. 056 664 57 57, Fax 056 664 57 77, t.isenring@freesurf.ch, www.garage-isenring.ch

**P. Huber Autocenter AG Zufikon** Allmendweg 2, 5621 Zufikon, Tel. 056 633 30 70, Fax 056 633 98 22, info@autocenter-zufikon.ch, www.autocenter-zufikon.ch